



Protokoll

der 42. Gemeinderatssitzung am 27. Februar 2014

im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

anwesend: Bürgermeisterin Brigitte Lackner als Vorsitzende
Unterdorfer Alexander
Johann Winkler
Erwin Siorpaes
Massinger Alexander (Ersatz)
Mario Horngacher
Georg Wörter
Dr. Norbert Eller
Anton Eder (Ersatz)
Johannes Pirnbacher (Ersatz)
Katharina Wörter (Ersatz)

entschuldigt: Benjamin Schlechter
Angelika Kogler
Maria Kalss
Bgm.Stv. Ernst Pirnbacher
Kaspar Widmoser

Schriftführer: Ing. Martin Kraisser

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 01:00 Uhr

Tagesordnung

1. Verlesung der Tagesordnung - Genehmigung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2013
3. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 32/17 (neu 32/35) KG St. Ulrich a. P. Besitzer: Ulrich und Georg Würtl, Neuwieben 47, St. Ulrich a. P., von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. §38 Abs. 1 TROG 2011
4. Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 32/17 - neu Gp. 32/35 KG St. Ulrich am Pillersee
5. Kapitalerhöhung der Felbertauernstraße AG
6. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 179/7 (Teilfläche) KG St. Ulrich a. P. Besitzer: Josef Nothegger, Strass 85, St. Ulrich a. P., von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. §38 Abs. 1 TROG 2011
7. Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 172 und 173 (Teilfläche) KG St. Ulrich a. P. Besitzer: Gottfried Danzl, Schartental 32, St. Ulrich a. P., von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. §38 Abs. 1 TROG 2011
8. Schießstand - Übernahme (Genehmigung von Vertrag und Vereinbarung)
9. Diverse Ausgaben
 - a) Bergrettung - Kostenbeitrag Raumadaptierung ÖBRD
 - b) Sprechstelle für automatische Tür beim Gemeindeamt
 - c) Aufforstung im Bereich Blattl - Lawine
 - d) Sanierung Duschen und WC im Hallenbad
10. Infrastruktur - Vergabe Loipe Winter 2014/2015
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Vertraulicher Teil: Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

- Anstellung Personal
 - a) Aufsichtsfischer
 - b) Aushilfsbademeister
- Kindergarten Anstellung einer Karenzvertretung

Die Bürgermeisterin eröffnet die 42. Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Ein Tonband läuft zur Protokollierung mit.

zu TO 1 Verlesung der Tagesordnung und Genehmigung

Die Tagesordnung ist allen Gemeinderäten zugestellt worden und wird von den anwesenden Gemeinderäten genehmigt.

Erweiterung der Tagesordnung

TO 12 Kaufwerber für Gemeindegrundstück 164/8 - Wieben

Abstimmung: 11 ja

zu TO 2 Genehmigung der Niederschriften der Gemeinderatssitzung vom 27.11.2013 und 11.12.2013

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschriften der Sitzungen vom 27.11.2013 und vom 11.12.2013.

Abstimmung: 2 enthalten 9 ja

Informationen aus der Volksschule

Direktor Siegfried Gasser berichtet:

In letzter Zeit sind viele Mittel der Gemeinde St. Ulrich a. P. in die Volksschule geflossen. Herzlichen Dank dafür. Fenstertausch, Bücherei,...

Sehr viele Bücher werden ausgeliehen, etwa 1000 aktuelle Bücher in der Bücherei sind das Ziel. Im Jahr muss etwa 10% vom Bestand ersetzt werden. Derzeit sind etwa 400 neue und 300 alte Bücher im Bestand. Der Gemeinderat ist gerne eingeladen die Bücherei zu besichtigen.

Mittelfristig beim Kinderspielplatz ein Kletterelement wünschenswert. Auch Reckstangen oder Slackline. Direktor Gasser erklärt die bewegte Pause. 10 min. Jause, 10 min auf den Spielplatz. Hat sich gut bewährt.

Die Bücherei wird auch als Filmraum, Musikraum und wird für den Förderunterricht genutzt. Ebenso unterrichtet dort die Musikschule. Leichtere Tische sind gewünscht.

Bürgermeisterin Brigitte Lackner dankt Herrn Direktor Gasser für sein Engagement.

Mario Horngacher:

Im Hallenbad sind viele alte Bücher, aus der alten Bibliothek. Vielleicht können diese gesichtet und aussortiert werden.

Georg Wörter:

Organisation eines Langlaufkurses ähnlich wie Schülerschiwoche?

→ 2 Tage Langlauf mit Georg Wörter und Bergmann Silvia sind eingeplant.

Informationen aus Kindergarten und Kinderkrippe

Kindergartenleiterin Monika Egger berichtet

Dank an Gemeinderat, endlich hat auch der Kindergarten eine tolle EDV-Ausstattung bekommen. Dadurch eine große Arbeitserleichterung für Verwaltungsarbeiten im Kindergarten.

Besuch der Inspektorin brachte folgende Erkenntnisse

Eine pädagogische Konzeption musste erstellt werden, das Kindergartenteam hat seit 2010 laufend daran gearbeitet und wurde in der Erstellung von extern gecoacht.

Zusammenarbeit mit der Schule wurde hervorgehoben, Kontakt mit Direktor findet laufend statt, bewegte Pause auch im Kindergarten, Innenausstattung und Ablauf des Kindergartens wurde sehr gut bewertet. Baulich und sicherheitstechnisch wird im Freien dringend eine Umzäunung gefordert (Verlängerung des Zaunes bei den Vereinsräumen); Sanitäreinheiten sind sehr gut, Dokumentation der Entwicklungsschritte der Kinder wurde sehr gut hervorgehoben; Garderobe wurde bereits umgebaut; Essbereich für die Schulkinder ab 11:20 Uhr ist eine Herausforderung, Raumkonzeption ist zu überdenken, Hausaufgaben werden im Kindergarten gemacht, Trennwände für Bücher, Hausaufgabenbereich im Kindergarten in einem Teil der Garderobe montieren. Die Alterserweiterung ist eine Herausforderung, wird aber vom Kindergartenteam sehr gut angenommen.

Der Geschirrspüler ist inzwischen 10 Jahre alt und sollte ausgetauscht werden. Lläuft bis zu 3x am Tag, Spielwaren für Schulkinder sind gewünscht.

Anschaffungen wurden getätigt, Roller...;

Subvention je Einrichtung € 15.000 (Spatzennest und für Kindergarten) lukrieren!

Spatzennestleiterin Christiane Niedermoser

Die Arbeit wurde von der Inspektorin sehr gelobt, die Kinder fühlen sich wohl.

Sicherheitstechnische und hygienische Mängel (Küche mit inkludiertem Klo und Wickelbereich)

Trennwand zwischen Küchenbereich und WC ist zu montieren.

Situation ist sicher nicht ideal.

Eigene Einrichtung muss ein eigenes Telefon haben → Lösung überlegen.

Der Schlafräum wird als Bewegungsraum genutzt

→ 30 min Turnsaal ist zu wenig, nun fehlt der Rückzugsraum. Eventuell Zwischendecke im Schlafräum einziehen. Lösung anstreben!

zu TO 3 Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 32/17 (neu 32/35) KG St. Ulrich a. P. Besitzer: Ulrich und Georg Würtl, Neuwieben 47, St. Ulrich a. P., von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. §38 Abs. 1 TROG 2011

Pirnbacher Hannes:

Durch das neu geschaffene Grundstück verläuft die Hauptwasserleitung. Wer bezahlt die Verlegung? Mit der Familie Würtl soll der Konsens getroffen werden, dass die Firma Würtl die Grabarbeiten übernimmt und die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee die Kosten für Material und Arbeit trägt.

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 32/17 (neu 32/35) KG St. Ulrich a.P., Besitzer: Ulrich und Georg Würtl von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2011 und den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der genannten Grundparzelle gemäß §§ 64 bis 68 des TROG 2011, LGBl. Nr. 27/2011, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Abstimmung: 11 ja

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 68 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Diese wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben werden.

Abstimmung: 11 ja

zu TO 4 Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich der Gp. 32/17 - (neu Gp. 32/35) KG St. Ulrich am Pillersee

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplan für den Bereich der Gp. 32/17 (und neu 32/35) lt. Entwurf des örtlichen Raumplaners DI Dr. Erich Ortner (BPLSTU_01_2014_Würtl) durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 65 Abs. (2) TROG 2006 gefasst. Dieser wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Abstimmung: 11 ja

Zu TO 5 Kapitalerhöhung der Felbertauernstraße AG

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Kapitalerhöhung der Felbertauernstraße AG nicht zu genehmigen.

Abstimmung: 10 ja 1 nein

zu TO 6 Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 179/7 (Teilfläche) KG St. Ulrich a. P. Besitzer: Josef Nothegger, Strass 85, St. Ulrich a. P., von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. §38 Abs. 1 TROG 2011

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 179/7 (Teilfläche) KG St. Ulrich a.P., Besitzer: Josef Nothegger, Strass 85, 6393 St. Ulrich am Pillersee, von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. § 38 Abs. 1 TROG 2011 und den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der genannten Grundparzelle gemäß §§ 64 bis 68 des TROG 2011, LGBL. Nr. 27/2011, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Abstimmung: 11 nein

zu TO 7 Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 172 und 173 (Teilfläche) KG St. Ulrich a. P. Besitzer: Gottfried Danzl, Schartental 32, St. Ulrich a. P., von derzeit Freiland in Wohngebiet gem. §38 Abs. 1 TROG 2011

Die Umwidmung der Flächen kommt nur zustande, wenn Danzl Gottfried mit der Lösung, dass nur Fläche 1 gewidmet wird einverstanden ist. Johannes Rettenwander meldet sich nach seinem Gespräch mit Gottfried Danzl.

Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gp. 172 und Gp. 173 (Teilfläche) (Teilfläche 1 - 659 m²) KG St. Ulrich a.P., Besitzer: Gottfried Danzl von derzeit Freiland in Sonderfläche Tourismus gem. TROG 2011 und den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der genannten Grundparzelle gemäß §§ 64 bis 68 des TROG 2011, LGBL. Nr. 27/2011, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt St. Ulrich a. P. zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen.

Abstimmung: 10 ja 1 nein

Gleichzeitig wird auch der Beschluss im Sinne des § 68 Abs. (1) a) TROG 2011 gefasst. Diese wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben werden.

Abstimmung: 10 ja 1 nein

zu TO 8 Schießstand - Übernahme (Genehmigung von Vertrag und Vereinbarung)

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den vorliegenden Kaufvertrag für die Übernahme des Gemeinschaftsschießstands Pillersee zu genehmigen. Der Kaufpreis beträgt € 65.000,00 und wird in drei Teilbeträgen (€ 25.000,00 bis 30.04.15; € 25.000,00 bis 30.04.2016; € 15.000,00 bis 30.04.2016). Der Verkäufer (Gemeinschaftsschießstand Pillersee) verpflichtet sich, den Kaufpreis ausschließlich zur Sanierung des Schießstandgebäudes samt Nebeneinrichtungen zu verwenden.

Sollten die Mitglieder der Agrargemeinschaft Pillersee der Einwilligung des Kaufes durch die Gemeinde St. Ulrich am Pillersee nicht zustimmen, wird das Rechtsgeschäft mit dem Gemeinschaftsschießstand Pillersee nicht abgeschlossen.

Die Fläche der Schießbahn für 50 m bzw. 100 m Kleinkaliber gehört der Strasserweide. Es besteht ein Vertrag mit dem Gemeinschaftsschießstand. Vom Gemeinderat wird gewünscht, dass der Pachtvertrag für die Schießbahn mit der Gemeinde gemacht wird.

Abstimmung einstimmig vertagt

zu TO 9 Diverse Ausgaben

Bergrettung - Kostenbeitrag Raumadaptierung ÖBRD

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Raumadaptierung des ÖBRD-Ortsstelle St. Ulrich am Pillersee mit einem Beitrag in Höhe von € 1.862,00 zu unterstützen.

Zur Debatte steht eine gemeinsame Nutzung der Räume der Freiwilligen Feuerwehr St. Ulrich a. P. für Feuerwehr und Bergrettung. Die Bergrettung könnte den Hausgang im Keller als Lager verwenden, Funk- und Aufenthaltsraum könnten gemeinsam genutzt werden. Gespräche mit den Verantwortlichen folgen.

Abstimmung einstimmig vertagt

Sprechstelle für automatische Tür

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Sprechstelle bei der automatischen Tür in der Ausführung Aufputz, nicht barrierefrei laut Angebot der Firma Fiegl und Spielberger zu bestellen. Die Installation wird von der Firma Energietechnik durchgeführt, die Einbindung in die Telefonanlage durch die Firma Fiegl und Spielberger.

Abstimmung: 11 ja

Aufforstung Bereich Blattl-Lawine

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, die Aufforstung im Bereich der Blattl-Lawine zum Preis von € 681,31 brutto plus Arbeit zu genehmigen.

Die Zusammenstellung des Baubezirksamtes erfolgte nicht Bescheid gemäß. Die Zusammenstellung für die Bepflanzung muss neu erstellt werden.

Abstimmung einstimmig vertagt.

Sanierung Duschen und WC im Hallenbad

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, der Sanierung der Duschen und Toiletten im Hallenbad zuzustimmen. Die Kosten für die Sanierung betragen laut Kostenschätzung der Firma Energietechnik € 29.590,00 netto, die Kosten für die Verlegung von neuen Fliesen laut Angebot der Firma Artesania € 26.287,74 netto. Der Gesamtaufwand für die Sanierungsarbeiten bei den Duschen und WCs wird sich auf ca. 80.000,- belaufen!

Abstimmung: 9 ja 2 nein

Diskussion über die Offenhaltung des Hallenbades bzw. anderweitige öffentliche Nutzung für Kindergarten oder Schule verläuft ohne weiteres Ergebnis

zu TO 10 Infrastruktur - Vergabe Loipe 2014/2015

Danzl Simon und Koblinger Daniel gründen eine Erdbewegungsfirma und würden für die Wintersaison die Loipenpräparierung übernehmen. Ein Stundenlohn von 23,00 Euro netto wurde vereinbart. Keine Aufschläge für Nacht bzw. Sonn- Feiertags und Samstagstunden. Beginn ab 1. November. Aufbau und Abbau der Loipe soll gemeinsam mit Gemeindearbeitern erfolgen. Eine Vereinbarung soll für die nächsten drei Wintersaisonen (2014/2015, 2015/2016, 2016/2017) abgeschlossen werden.

Abstimmung: 11 ja

zu TO 11 Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeisterin Brigitte Lackner

- Langlauf - Masters WM - gute Resonanzen, Finanzierung noch nicht abgeschlossen
Dank an das gesamte Team
- Schlittenhunderennen - musste aufgrund Schneemangels abgesagt werden,
Camp hat stattgefunden, Dank an Mario und seinem Team
- Geburtstag Brigitte, herzlichen Dank an alle Helfer, Mitwirkende und Gäste des Festes
- Neuwahlen Ötztal-Interessenschaft, Leopold Würtl ist neuer Obmann
- Nächtigungszahlen TVB Dezember 2013/Jänner 2014
- FF - St. Ulrich: Ankauf eines Lastenfahrzeuges; Zusage LHSTV. Josef Geisler für Förderung
- Bezirkskrankenhaus - Voranschlag 2014
- AMS - Zahlen Dez. 2013
- Kauf Fläche für Gehsteig GP 848/1 - Bucher Reinhold 2 m Breite 12,5 m Länge, 120,00 je m²
→ Der Gemeinderat ist damit einstimmig einverstanden
- JHV Verein Kultur am Pillersee, sehr aktiver Verein, viele Veranstaltungen in nur einem Jahr
- JHV - FF St. Ulrich a. P. und Flecken
- Massinger Harald - wasserrechtliches Verfahren wegen Entwässerungsrohr
- Sozialzentrum Pillerseetal - Personalkostenumlegung
- Gesundheits- und Sozialsprengel Pillersee - Budgetvoranschlag
- JHV FC St. Ulrich a. P. m. Neuwahlen, Fasching Joe weiterhin Obmann
- Forsttagssatzung - Information für Waldbesitzer
- JHV Bergwacht, bewährter Vorstand bleibt bestehen.
- Raiba Antrag Wasserschäden, Kalktalbach westlich mit Damm und Spazierweg nutzbar machen, weitere Gespräche und Planungen noch offen
- Anschaffungen Volksschule rund € 2.000,00 → Gemeinderat einstimmig einverstanden
- Tiroler Fahrradwettbewerb → keine Teilnahme
- Datenservice Fa. IT-EM → kein Bedarf da Sicherung auch im Bauhof
- Flurbereinigung Flecken - Baustart am Dienstag nach Ostern
- Einladung Gemeindestaffel für Skiclubrennen
- Schaden bei Pagodenzelte
Überdachung bei Bauhof dringend notwendig
- ORF Beitrag bezüglich Gemeindegrundstück
Bgmⁱⁿ forscht nach, wer die Informationen dem ORF zugespielt hat, da alles rechtens ist.
Heute war eine Begehung mit Dr. Österreicher für die Austauschfläche.
- Anfrage Tiroler Tanzsport Fachverband → abgelehnt

- Flurbereinigung Flecken - Arbeit für Ringe erstellen - Kostenübernahme

Erwin Siorpaes

Georg Wallner, Fieberbrunner Wirtschaft, bedankt sich für die Ausrichtung des Masters Worldcup.

Pillersee:

Gefahrenzonenplan wurde von Revital eingearbeitet und Konzept mit Kostenschätzung erstellt:

Herr Senfter erstellt das Projekt so, dass wir bei der nächsten Sitzung beschlussfähig sind.

Kosten rund € 48.000,00 inkl. MwSt.

Heimatverein: Die alte Fischerhütte könnte wunderbar genutzt werden. Diese gehört der Gemeinde, eventuell pillerseenahes Museum... (Bsp. Brechelstube), dort hat einst der Aufsichtsfischer gewohnt, Kochstelle ist noch immer sichtbar. Pirnbacher Ernst als Vertreter von St. Ulrich a. P. besonders gefordert. Heimatverein hat vielleicht Geldquellen, die die Gemeinde nicht anzapfen kann

TO 11 Kaufwerber für Grundstück Wieben 164/8

An den Gemeinderat ergeht der Antrag, den Kaufwerber Mag. Christoph und Barbara Gur für die Grundparzelle 164/8 zu akzeptieren. Kaufpreis € 120,00 je m²

Abstimmung: 11 ja

St. Ulrich am Pillersee, am 27.02.2014

Bürgermeisterin

Schriftführer

Gemeinderat